

Stellungnahme Richtlinien für die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten (RL-DJS Kita)

Die Stellungnahme wurde am 29. Jun 2026 um 14:42:31 Uhr erfolgreich übermittelt.

Thematik:

Richtlinien für die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten (RL-DJS Kita)

Teilnehmerangaben:

Alliance Enfance
Glockengasse 7
4051 Basel

Kontaktangaben:

Pflegekinder- und Heimaufsicht
Regierungsgebäude
8510 Frauenfeld

E-Mail-Adresse: christian.schuppisser@tg.ch

Telefon: +41 58 345 73 62

Teilnehmeridentifikation:

218113

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	1. Rechtliche Grundlagen	Beibehalten der Grundlagen	Alliance Enfance begrüsst, dass die Empfehlungen von SODK / EDK für die Grundlage für Betriebskonzepte und damit Aufsicht und Bewilligung sein sollen. Ebenfalls begrüssen wir es sehr, dass der Orientierungsrahmen für Bildung und Betreuung von Kindern (2025) als Referenzdokument zur Entwicklung der pädagogischen Qualität beitragen soll.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	2. Geltungsbereich	Abfederung der Kostensteigerung durch öffentliche Hand	Alliance Enfance begrüsst es sehr, dass Richtlinien zu einer Steigerung der Qualität beitragen sollen. Allerdings fehlt eine entsprechende Finanzierung der zu erwartenden Kostensteigerung (v.a. höhere Personalkosten) durch die öffentliche Hand. Eine Abwälzung der Mehrkosten auf die Eltern schadet der Chancengerechtigkeit und der Erwerbsbeteiligung (insbesondere des Zweitverdieners / der Zweitverdienerin). Deshalb regen wir an, begleitend eine kantonale Subventionierung der Elternbeiträge einzuführen. Die Abwicklung könnte ggf. über die Gemeinden erfolgen, um den administrativen Aufwand zu minimieren.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	2. Geltungsbereich	Verschiedene Angebotsformen vergleichbar regeln, Ergänzung von Tagesfamilienorganisationen	Verschiedene Angebotsformen sollten vergleichbar geregelt werden. Das gilt sowohl für Kindertagesstätten und schulergänzende Tagesstrukturen als auch für Tagesfamilien. Dazu bietet diese Revision Gelegenheit. Tagesfamilien, die in der PAVO in Artikel 12 geregelt werden, fehlen allerdings bisher in den Richtlinien. Sie sollten in den Richtlinien ergänzt werden.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	3. Bewilligungsverfahren	Konsequente Kindeswohl-Perspektive	Es soll eine konsequente Kindeswohl-Perspektive eingenommen werden. Das heisst, die Bewilligungspflicht soll nicht abhängig von den Öffnungszeiten eines Angebots gelten, sondern abhängig von der Dauer, die ein Kind dort betreut werden kann (z.B. mehr als 3h pro Tag, max. 3x pro Woche).
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	3. Bewilligungsverfahren	Aufwand für Bewilligungsverfahren vertretbar gestalten.	Der Aufwand für die Bewilligung soll auch für kleinere Einrichtungen vertretbar gestaltet werden: z.B. soll die Bewilligung nicht von einem Bedarfsnachweis abhängig gemacht werden.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.3. Betriebskonzept	Beibehaltung des Verweises auf den Orientierungsrahmen.	Alliance Enfance begrüsst es ausdrücklich, dass der Orientierungsrahmen für Bildung und Betreuung von Kindern (2025) als Inspiration zur Entwicklung der Qualität dienen soll.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.1. Qualifikation der Betreuungspersonen	Anpassung Begrifflichkeit: «pädagogisches Fachpersonal» statt «Betreuungspersonen»	Der Begriff «Betreuungspersonen» ist durch «pädagogisches Fachpersonal» zu ersetzen, um dem umfassenden Auftrag gemäss Orientierungsrahmen für Bildung und Betreuung von Kindern (2025) gerecht zu werden (vgl. Stellungnahme von Kibesuisse).

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.1. Qualifikation der Betreuungspersonen	Neue Kategorie: Mitarbeitende in Ausbildung	Es soll eine vierte Kategorie «Mitarbeitende in Ausbildung» ergänzt werden. Zudem sind Vorgaben zu deren Begleitung zu machen, vgl. Lohn- und Anstellungsempfehlungen von Kibesuisse (2024): «Mitarbeitende in Ausbildung haben Anspruch auf eine fundierte und qualitativ hochwertige Berufsausbildung und Begleitung im Ausbildungsbetrieb gemäss der geltenden Bildungsverordnung bzw. dem Rahmenlehrplan. Sie übernehmen Aufgaben in Delegation und unter Anleitung der Berufsbildenden bzw. der Praxisausbildenden. Die Ausbildungsverantwortung ist Aufgabe der Leitung. Bei der Anstellung von Jugendlichen müssen die gesetzlichen Grundlagen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz sowie die weiteren Bestimmungen für Jugendliche als Arbeitnehmende beachtet werden.»
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.1. Qualifikation der Betreuungspersonen	Subsidiäre kantonale Finanzierung von Weiterbildungen	Die Verpflichtung zur Weiterbildung des Fachpersonals ist sehr zu begrüßen. Sie sollte jedoch im Gegenzug um eine kantonale Finanzierung (subsidiär) ergänzt werden, um die Qualität des Personals im Kanton strategisch zu fördern und Zugangshürden zu verkleinern.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.6. Betreuungsschlüssel	Explizite Nennung von Kindern mit Behinderungen oder besonderen Bedürfnissen, Berücksichtigung in der kantonalen Finanzierung	Gemäss UN-Kinderrechtskonvention und UN-Behindertenrechtskonvention besteht eine Verpflichtung, Kinder mit Behinderungen (oder besonderen Bedürfnissen) am gesellschaftlichen Leben und an der frühkindlichen Bildung und Betreuung sowie der schulischen und schulergänzenden Bildung und Betreuung teilhaben zu lassen. In diesem Sinne ist auch der Zugang zu Betreuungsinstitutionen zu gewährleisten. Die Kosten des behinderungsbedingten Mehraufwands sind vom Kanton (und ggf. teilweise vom Bund und den Gemeinden) zu tragen.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.6. Betreuungsschlüssel	Übernahme der Zusatzkosten des tieferen Betreuungsschlüssels durch den Kanton	Der Kanton sieht vor, Kinder bis 18 Monate mit Faktor 2 zu berechnen. Fachlich ist das zu begrüßen. Allerdings wird dies (gegenüber dem üblichen Faktor 1.5) die Normkosten für Kleinkinder erhöhen und diese werden ohne Unterstützungsmassnahmen von den Eltern zu tragen sein. Der Kanton sollte deshalb für diese Zusatzkosten aufkommen und die Eltern mit Kindern unter 18 Monaten von einem Teil der Beträge entlasten oder die Institutionen entsprechend subventionieren, so dass sie die erhöhten Kosten nicht auf die Eltern überwälzen müssen.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.6. Betreuungsschlüssel	Streichung von Praktikant*innen aus dem Betreuungsschlüssel	Alliance Enfance begrüsst ausdrücklich die Streichung von Praktikant*innen aus dem Betreuungsschlüssel.
Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen der RL-DJS Kita	4.6.6. Betreuungsschlüssel	Berücksichtigung der mittelbaren Arbeitszeit	Neben der unmittelbaren Arbeit des Fachpersonals mit den Kindern ist auch die mittelbare Arbeit zur Berechnung der Arbeitszeit zu berücksichtigen. Diese ist insbesondere für die Teamentwicklung, das Qualitätsmanagement und die Vernetzung mit weiteren Akteur*innen (z.B. Lehrpersonen, Gemeinde etc.) entscheidend und unerlässlicher Teil der pädagogischen Arbeit. Wir unterstützen den Vorschlag von Kibesuisse, mindestens 20-25 % mittelbare Arbeit einzukalkulieren.

